Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 12 (1905)

Heft: 28

**Buchbesprechung:** Literatur

Autor: [s.n.]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 21.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Literatur.

1. Bur "Gesamtkarte der Schweis" von Hammerly ist im Geographischen Kartenverlag in Bern auch ein Ramensverzeichnis erschienen. Das fünf Bogen starte Werklein ist in Ganzleinen gebunden und enthält über 15,000 Namen mit Buchstaben und Nummern schweizerischer und auch angrenzender Gebiete, welche wie in den großen Atlanten quadriert und bezeichnet sind und leicht herausgefunden werden können, was namentlich sur Geschäftsbureau zeitersparend ist. — Der Preis ist 2 Fr. M. K.

2. In einer Zeit, wo Jung und Alt in ben freien Stunden gur Letture greift, ift es doppelte Aufgabe ber tatholischen Presse, auf passende Erscheinungen aufmertfam ju machen. Ginen befondern Plat in ben periodifch erscheinenben Journalen gehört ber Wochenschrift "Die Welt". Die britte Rummer bes 11. Banbes, die foeben erschienen ift, burfte wiederum besonderem Interesse begegnen, nicht allein wegen ihrer Reichhaltigkeit und Bielseitigteit, fondern auch wegen ber Aftualität ber Bilber und Beitrage. Den Bilbniffen zweier hervorragenber, jungft verftorbener tatholifcher Danner (Geheimrat Suffer und Polizeidirettor Bahn) reiht sich basjenige bes großen französischen Romanciers Jules Berne an. U. a. fonnen wir auch bie Raiferreife an ber Sand mehrerer fconer Bilber weiter verfolgen. Einen Gebenfauffat ju Anderfens, des großen nordischen Marchenergablers, 100. Geburtstag reiht fich ein hochintereffanter, mit prachtigen Bilbern gefchmudter, aftueller Artifel über Rreta, bas Giland flaffifcher Erinnerungen an. Den Schluß bilbet ber feuilletonistische Teil in feiner bekannten Bediegenheit. Das heft weift im gangen 24 prachtvolle Bilber auf und toftet nur 15 Pfg.

Diese Wochenschrift ift birett burch ben Berlag ber Germania in Berlin C 2, Stralauerftr. 25, sowie burch jebe Buchhandlung zu beziehen. S.

#### An die Leser dieser Beitschrift.

Der Unterzeichnete beschäftigt sich seit längerer Zeit mit der Ersorschung des Rigi- oder Weggiserliedes ("Bo Luzärn uf Wäggis zue") und wäre jedem sehr dankbar, der ihn mit einschlägigem Material — Text und Melodie, Barianten, diesbezügliche Redensarten u. dgl. — unterstüßen wollte, damit seine daherige monographische Arbeit auf Bollständigkeit Anspruch erheben könnte. Jeder Beitrag soll den Ort der Aufzeichnung, sowie den Namen des Gewährsmannes und des Sammlers tragen. Den Mitarbeitern wird ein Sonderabbruck dieser Publikation zugesichert.

Weggis, am Bierwalbftatterfee, im Juli 1905.

A. S. Sagmann.

# Organisten-Stelle

in Dübingen, At. Freiburg, wegen Ablebens des frühern Inhabers neu zu besetzen. Besoldung Fr. 1500-2000. Mit dem Organistendienste ist die Erteilung des Gesang-Unterrichtes in sieben Schulen und die Leitung einer Feldmusst und eines Orchesters verbunden. Anmeldung mit Zeugnissen und Lebens-lauf nimmt dis 15. Juli entgegen

Der Pfarrei-Settretar: Ph. Rauber.

Mess- u. Tischweine. Echte Weine für die hl. Messe sowie in- und ausländische Tischweine zu Tagespreisen liefern unter Zusicherung guter und schneller Bedienung Kuster & Co., Schmerikon.



Kreuzigungsgruppe,

ausgeführt in über Lebensgrösse für Bad Soden-Stolzenberg.

Prämiert →⊊→ mit zwei goldenen Medaillen. ⊷3÷

# Atelier für Kirchliche Kunst

Einsiedeln

Al. Payer & Fr. Wipplinger

Bildhauer

#### **Anfertigung**

von

#### Statuen und Reliefs

in Holz und Stein, sowie Modelle aller Art in jedem gewünschten Stile nach eigenen Fntwürfen.

> Altäre — Kanzeln Kreuzwege.



Das Harmonium im häuslichen Kreise ist vermöge des Zaubers, den es ausübt, so hoch zu

preisen, dass überall da, wo nur einiger Musiksinn und die sonstige materielle Möglichkeit ist, ein solches Instrument zur Verschönerung des Lebens vorhanden sein sollte.

### Harmoniums

mit wundervollem Orgelton (amerikan Sangsystem) für Salon, Kirchen und Schulen zum Preise von 78 Mk., 120 Mk., 150 Mk., bis

1200 Mk. empfiehlt



## Alois Maier in Fulda, Hoflieferant

Harmonium-Magazin (gegr. 1846)

Illustr. Kataloge gratis. Harmonium-Schule und 96 leichte Vortragsstücke zu jedem Harmonium unentgeltlich. — Ratenzahlungen von 10 Mk. monatlich an. — Vorzugs-Bar-Rabatt.

Nach der Schweiz trage ich an Stelle des Baar-Rabatts ausser der Fracht noch den ganzen Zoll (ca. 30—50 Franken), so dass bei den anerkannt billigen Preisen meine Firma wohl die günstigste Bezugsquelle für Harmoniums nach der Swheeiz ist, was mir fast täglich vom hochw. Klerus bekundet wird.

# Das Töchter-Pensionat und Lehrerinnen-Heminar "Theresianum" Ingenbohl bei Brunnen (Kt. Schwyz),

geleitet von ben Schwestern vom Sl. Rreuze, beginnt feinen neuen Jahresturs am 5. Oft. In prachtvoller Lage auf einer Anhöhe ob dem Bierwaldstätterfee, bietet diefes Inftitut ben Böglingen alle Borteile gur Erhaltung und Befestigung ber Gefundheit. Der Unterricht, der von ftaatlich gepruften Lehrfraften erteilt wird, umfaßt:

1. Zwei deutsche Borbereitungsfurse, einen für fremdsprachige und einen für deutsche

Zöglinge.

2. Gine breitlaffige Realschule. 3. Ginen frangösischen Sprachfurs.

4. Ginen vierklaffigen beutschen Seminarturs für Lehramts-Randibatinnen.

5. Ginen Saushaltungsturs in zwei Ubteilungen.

6. Freifacher : englische und italienische Sprache, Malen und Mufit. Umgangsfprache: Deutsch und Frangofisch. — Prospette ftets zu Diensten.

# Das Töchter-Pensionat und Lehrerinnen-Heminar "Sacré Cœur"

#### in Estavayer-le-Lac (Rt. Freiburg)

bietet nicht nur frangösischen, sondern auch besonders Töchtern deutscher Bunge ausgezeichnete Gelegenheit, die frangofische Sprache gründlich zu erlernen. Das Benfionat, geleitet von den Schweftern vom hl. Rreuze von Ingenbohl, liegt am Ufer des Reuenburgerfees in lieblicher Umgebung und febr gefundem Rlima. Der Unterricht umfaßt:

1. Gine mehrflaffige Realschule.

2. Ein Lehrerinnen: Seminar mit vier Jahresturfen.

3. Freifächer: italienische und englische Sprache, Stenographie, Malen und Inftrumentals Mufit.

M'Schulanfang: Ende September. — Um Prospette oder nähere Austunft wende man fich gefälligst an

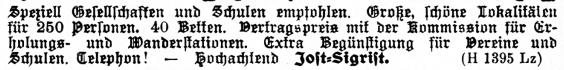
Die Direktion des Penfionates.

# Eugano Hôtel de la ville — Stadthof

\*\*\* neben der Kathedrale. \*\*\*

Don der bischöflichen Kurie den BB. Beiftlichen, Lehrern und Wallfahrern empfohlenes Baus. - Bescheidene Preise. Samilie Bazzi.

## am Vierwaldstättersee F hotel "Sternen"



# Kür Autoren!

Rühriger Verlagsbuchhandler municht noch einige gute Artifel in Berlag zu nehmen. Abreffe durch Saafenftein & Vogler, Bafel.  $(33778 \Omega)$